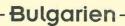
Beispiel 2: Kavalla wurde im 2. Balkankrieg verloren.

15. Juni 1913, Cartolina Postale. Kavalla nach Bistretz (Rumänien) S'AXYAPOMIKON AEATAPION. über Sofia und Bukarest. 10 Stotinki Sollporto für Auslandspostkarten. Der Absender hat nur 5 Stotinki die In Bistretz wurde deshalb Portomarke zu 10 Bani aufgeklebt und der Betrag vom Empfänger eingezogen.



Der rumänische Feldzug im 2. Balkankrieg.

Der verhängnisvolle Kampf der bulgarischen Truppen gegen die Verbündeten des 1. Balkankrieges führte zu einem Angriff der rumänischen Truppen.



Vignette mit Informationen über den Balkankrieg.



14. August 1913,
Nikopol an die Gemeinde
Filipesti in Rumänien.
10 Stotinki Porto für
Auslandspostkarten.
Der Transport der Karte
erfolgte über die rumänische Feldpost. Stempeltext des roten Stempels:
"Militärischer Dienst
für Post und Telegraf,
Etappenkommandantur,
6. Armee".

Bulgarien-

Der rumänische Feldzug im 2. Balkankrieg.

Der verhängnisvolle Kampf der bulgarischen Armee gegen die Verbündeten des 1. Balkankrieges führte zu einem Angriff der rumänischen Truppen.



Postkarte mit Abbildung von rumänischen Truppen auf einer Behelfsbrücke über die Donau.



O4. August 1913,
gebührenpflichtiger Militärbrief von Bulgarien nach
Galati (Rumänien).
Die Entwertung des Wertstempels erfolgte mit dem
Stempel: "Militärischer
Dienst für Post und Telegraf,
6. Division, III. Korps".

